



Für Wahlkreis und Land

2021 – 2026 engagierte ich mich im Landtag u. a. für:

- 1,5 Mio. € zur Schließung der Finanzierungslücke für Kitaneubau Oranienbaum
- 1,5 Mio. € für Sanierung Gondelstation im Dessau-Wörlitzer Gartenreich
- 950.000 € für die Schwellensanierung in Ferropolis
- Änderung für Ladenöffnungszeiten auf 24/7 für vollautomatisierte Geschäfte (wie Tante Enso)
- Schnelles Glasfasernetz für die ADRIA-Siedlung
- Duale Lehrerausbildung in Magdeburg und Einstellung von 200 Pädagogischen Unterrichtshilfen zur Abmilderung des Lehrermangels
- Erhalt von Schulen im ländlichen Raum durch Schulverbünde und digitale Lernformen
- Auskömmliche Finanzierung Freier Schulen u. v. a. m.

POLITISCHE WERBUNG



Persönliches

- Geboren 1973 in Dessau
- Drei Töchter (Drillinge)
- 1992 Abitur am Dessauer Philanthropinum
- Jura-Studium an der Martin-Luther-Universität Halle, Auslandspraktika in Oslo und Dublin
- Juristische Dezernentin im Regierungspräsidium Dessau; juristische Tätigkeiten in Magdeburg und Zerbst
- Ab 2007 Verwaltungsamtsleiterin im Wörlitzer Winkel
- Persönliche Referentin des Oranienbaum-Wörlitzer Bürgermeisters und 2013 des Dessauer Oberbürgermeisters
- Ab 2014 Juristin in der Ferropolis GmbH Gräfenhainichen
- Seit Juni 2021 direkt gewählte Landtagsabgeordnete der CDU in Sachsen-Anhalt
- Ehrenamtlich im Stadtrat von Oranienbaum-Wörlitz, im Kreistag Wittenberg, bei den Freunden des Gartenreiches u. v. a. m.



Karin Tschernich-Weiske

www.tschernich-weiske.de
buero@tschernich-weiske.de

karintschernichweiscedu
 karin_tschernich_weiske

ktw_1sa



Briefwahl beantragen und den Sommer genießen!

V. i. S. d. P. Geschäftsführer Mario Zeising, CDU Sachsen-Anhalt, Fürstenwallstraße 17, 39104 Magdeburg. Diese Werbung steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl am 6. September 2026. Kein personenbezogenes Targeting bei der Verbreitung. Details zur Finanzierung und Verantwortlichen dieser Werbung finden Sie unter dem angegebenen QR-Code.



Fotos: Steffen Böttcher, Rayk Weber

Wahlkreis 27 – Dessau-Roßlau-Wittenberg

Für die Heimat nach Magdeburg.

NUR MIT UNS.

Karin Tschernich-Weiske

Das Gute „
erhalten und
Sicherheit für
die Zukunft.
Das gibt es
nur mit mir.

Sven Schulze
Spitzenkandidat und
Ministerpräsident

[sven.schulze.cdu](https://www.instagram.com/sven.schulze.cdu)



Karin Tschernich-Weiske

Warum Sie mich wählen sollten

für Dessau-Roßlau-Wittenberg

- ✔ Weil ich aus Ihrem Wahlkreis komme und die Mentalität, die Stärken aber auch die Sorgen der Menschen vor Ort gut kenne.
- ✔ Weil ich weiß, wie der ländliche Raum erhalten und gestärkt werden muss.
- ✔ Weil ich als Volljuristin über 25 Jahre Erfahrung sowohl in der öffentlichen Verwaltung als auch in der privaten Wirtschaft verfüge.
- ✔ Weil ich schon seit Jahren Ehrenamt lebe im Stadtrat, im Kreistag und in verschiedenen Gremien, Verbänden und Vereinen.
- ✔ Weil ich in den vergangenen Jahren als direkt gewählte Landtagsabgeordnete viel Erfahrung sammeln und wichtige Kontakte knüpfen konnte, die ich weiter für meinen Wahlkreis und mein Land nutzen möchte.
- ✔ Weil ich gelernt habe zuzuhören und politische Entscheidungen auf ihre Praxistauglichkeit überprüfen kann.

„
Weil ich als Mutter von Drillingen naturgemäß ein großes Interesse an einer lebenswerten Zukunft und guter Bildung für meine Töchter habe.“

Ihre

Karin Tschernich-Weiske



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Sachsen-Anhalt,



stellen Sie sich bitte vor Ihrer Wahlentscheidung diese Fragen:

1 Wer kann für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen sorgen, Arbeitsplätze sichern und neue Unternehmen ins Land holen?

2 Wer sorgt für starken Zusammenhalt und ein gutes gesellschaftliches Klima?

3 Wer kann unser Schulsystem ohne ideologische Vorgaben modernisieren?

4 Wer kann in Berlin und Brüssel Unterstützung und Förderung für unser Land holen?

5 Wer übernimmt Verantwortung für unser Land, auch wenn es schwierig wird?

Wir zeigen seit vielen Jahren, dass wir unsere Heimat auch durch schwierige Zeiten verlässlich führen können. Dies muss nach dem 6. September 2026 so bleiben.

Verhindern Sie, dass unser Bundesland zu einem unberechenbaren Experimentierfeld wird. Bitte unterstützen Sie mich und meine Partei mit Ihren beiden Stimmen und halten Sie Sachsen-Anhalt stabil.

Ihr

Sven Schulze
Spitzenkandidat und Ministerpräsident

So machen wir Sachsen-Anhalt stärker. Unser 10-Punkte-Plan:

- **Starke Wirtschaft und Landwirtschaft:** Mit einer starken Wirtschaft schaffen wir mehr Wohlstand und gut bezahlte Arbeit. Besonders wichtig ist uns hierbei der Mittelstand. Auch unsere Landwirtschaft gehört zu den innovativsten in Deutschland. Diesen Vorsprung bauen wir weiter aus.
- **Mehr Polizei für spürbare Sicherheit:** Wir verstärken die Landespolizei auf über 8.000 Bedienstete und statten sie mit modernster Technik aus. Damit machen wir Sachsen-Anhalt noch sicherer.
- **Bildung modern denken:** Wir straffen Lehrpläne und führen einen wöchentlichen Praxislernetag ein. Mit verbindlichen Sprachtests vor dem Schulstart sorgen wir für beste Zukunftschancen.
- **Familie im Mittelpunkt:** Ob mit Partner oder als Alleinerziehende, wir entlasten Eltern und garantieren für jedes Kind eine verlässliche Betreuung.
- **Gerechtigkeit im Sozialsystem:** Wir setzen auf eine verpflichtende Bürgerarbeit für Leistungsempfänger, die arbeiten könnten, aber nicht wollen.
- **Sichere Gesundheitsversorgung:** Mit neuen Telenotärzten, Gemeindenotfallsanitätern und Versorgungszentren stärken wir die medizinische Versorgung im ganzen Land.
- **Irreguläre Zuwanderung beenden:** Wir setzen die Migrationswende kompromisslos fort – bleiben darf, wen wir benötigen. Wer keine dauerhafte Bleibeperspektive hat, muss unser Land wieder verlassen.
- **Ehrenamt stärken:** Wir fördern ehrenamtliches Engagement als Rückgrat unserer Gesellschaft. Das hält unsere Regionen lebendig und stark.
- **Kultur als Gemeinschaft:** Theater, Musik, Festivals fördern. Sie schaffen Begegnung und Identität. Wir fördern das kulturelle Leben in Sachsen-Anhalt, weil es uns als Land zusammenhält.
- **Rundfunk, der bezahlbar bleibt:** Wir setzen auf eine Zusammenlegung von ARD und ZDF. So schaffen wir schlanke Strukturen und langfristig sinkende Beiträge.